

Werkzeuge und Instrumente (Hamburg, 6–7 Jun 08)

Philippe Cordez

Werkzeuge und Instrumente

Kunsthistorisches Seminar der Universität Hamburg

Organisation: Philippe Cordez M.A. (Universität Hamburg), Dr. Matthias Krüger (Universität Bern)

Warburg-Haus Hamburg, 6.-7. Juni 2008

Was verbindet einen Hammer mit einem Pinsel und einer Geige? Als Objekte des Tuns genießen Werkzeuge und Instrumente eine genuine Gemeinsamkeit, und doch steht dieser Feststellung die immense Vielfalt menschlicher Handlungen und deren begleitenden Projektionen gegenüber. Werkzeuge und Instrumente tönen, zwischen Geräusch und Musik, und formen, zwischen Bearbeitung, Bildwerdung und Wissensgewinnung. Die Tagung lädt dazu ein, Werkzeuge, Musik- und Wissenschaftsinstrumente aus einer kunsthistorischen Perspektive und im interdisziplinären Dialog in den Blick zu nehmen.

Mit freundlicher Unterstützung der Mission historique française en Allemagne (Göttingen), der Geschwister-Hinrich-und-Helene-Meyer-Stiftung (Hamburg), der Susanne-und-Michael-Liebelt-Stiftung (Hamburg) und des Vereins der Freunde und Förderer des Kunstgeschichtlichen Seminars e.V.

Freitag, den 6. Juni

9:15 Grußworte

Moderation: Philippe Cordez

9:30

François Lamy, Metallhandwerker, Voussac (Auvergne, Frankreich)
Es ist der Hammer. Werkzeugsbiographien aus der Werkstatt

10:15

Prof. Dr. François Poplin, Museum National d'Histoire Naturelle, Paris
Bestiaire de l'outillage et biodiversité mise en culture : pour une
confrontation romano-germanique des catégories de l'objet et de l'animé

11:00-11:30 Kaffeepause

11:30

Katja Müller-Helle M. A., Universität Wien

Versehrte Körper. Zur Zerstörung von Musikinstrumenten in der Kunst ab 1960

12:15

Prof. Dr. Florence Gétreau, Centre National de la Recherche Scientifique,

Institut de recherche sur le patrimoine musical en France, Paris

Tools and musical instruments in western visual arts (16th-19th c.)

13:00 – 15:00 Mittagspause

15:00

Prof. Dr. Gottfried Korff, Berlin

Schmerzlose Körperteile. Zu Aby Warburgs Anthropologie des „Geräts“

15:45

Prof. Dr. Erich Hörl, Universität Bochum

Die technologische Sinnverschiebung. Der majoritäre Status des technischen Dings und der Ruin der Ergonomie

16:30 – 17:00 Kaffeepause

17:00

Albrecht Pohlmann, Dipl.-Gemälderestaurator, Stiftung Moritzburg -

Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Halle

Pastell, Pipette, Streichmaschine - Malwerkzeuge eines

Naturwissenschaftlers. Wilhelm Ostwald zwischen Malerei und Reproduktion

Samstag, den 7. Juni

Moderation: Katja Müller-Helle

9:30

Gotlind Birkle M.A., Hamburg

Zwischen ästhetischer Norm und neuartigen Darstellungsverfahren: Der Pinsel in der Aquarellmalerei um 1800

10:15

Ni Shaofeng M.A., Universität Hamburg

„Der Pinsel, der dem Mittelweg folgt“

11:00-11:30 Kaffeepause

11:30

Dr. Matthias Krüger, Universität Bern

Messermalerei

12:15 – 14:30 Mittagspause

Moderation: Matthias Krüger

14:30

Prof. Dr. Monika Wagner, Universität Hamburg

Die Hand am Werk

15:15

Prof. Dr. Michael Diers, Hochschule für bildende Künste Hamburg u.

Humboldt-Universität zu Berlin

„Jeder Griff muß sitzen“. Eine Handreichung

16:00

Dr. Dietmar Rübel, Philipps-Universität Marburg

Zwischen Hardware und Software. Über die Handhabung von Computermäusen

16:45-17:30 Schlussdiskussion

Quellennachweis:

CONF: Werkzeuge und Instrumente (Hamburg, 6-7 Jun 08). In: ArtHist.net, 23.05.2008. Letzter Zugriff
21.03.2026. <<https://arthist.net/archive/30483>>.